Unsere PCF-Guideline

Executive Summary zur Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF)

Klares Bekenntnis zum Klimaschutz

Die SCHOTT Gruppe ist ein internationaler Technologiekonzern, der hochwertige Komponenten und leistungsfähige Materialien aus Spezialglas, Glaskeramik und Polymer produziert. Mit unserer Produktion gehören wir zu einer energieintensiven Industrie mit einem großen CO_2-Fußabdruck*. Wir wollen unsere CO_2-intensive Produktion Schritt für Schritt dekarbonisieren. Durch die Entwicklung neuer Technologien wollen wir langfristig auf fossile Energien verzichten und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Wir richten unsere Klimaziele am aktuellen Stand der Klimawissenschaft aus. Daher sind wir der globalen Initiative Science Based Targets initiative (SBTi) beigetreten, deren Mitglieder Vorreiter für eine Dekarbonisierung der Wirtschaft sind. Wir haben uns konkrete Reduktionsziele für unsere Emissionen in Scope 1, 2 und 3 gesetzt und von der SBTi prüfen und bestätigen lassen.

Wir freuen uns sehr, dass auch Sie Wert auf den Kauf von Produkten mit reduzierten CO_2-Emissionen legen und stellen Ihnen gerne unsere Informationen zu unseren CO_2-Emissionen zur Verfügung. Denn wer nachhaltige Produkte entwickeln will, muss konkret wissen, wie viele Emissionen in den zugelieferten Komponenten stecken.

Transparente Berechnung für unsere Produkte nach klarem Standard

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen verwenden wir PCF-Deklarationen, um die Treibhausgasemissionen unserer Produkte für die Systemgrenze Cradle-to-Gate transparent darzustellen.

Für eine solide Berechnungsgrundlage haben wir einen standardisierten PCF-Leitfaden entwickelt, der sich an der ISO-Norm 14067 orientiert, und ihn von unabhängigen Prüfern zertifizieren lassen.

So schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Kunden die Emissionen ihrer Produkte glaubwürdiger bestimmen, Verbesserungspotenziale identifizieren und weiterführende Strategien zur Dekarbonisierung ihrer eigenen Produktion entwickeln können. Somit sorgen wir für mehr Transparenz in der Lieferkette.

Berechnung nach zertifizierter PCF-Guideline

Die SCHOTT PCF-Guideline zum Erstellen von produktbezogenen Treibhausgasbilanzen wurde gegen die Anforderungen der ISO 14067, des GHG Protocol Product Standard und der TfS Product Carbon Footprint Guideline durch die GUTcert GmbH verifiziert.

Es wird bestätigt, dass die Guideline alle Anforderungen erfüllt, die für die Bestimmung eines vollständigen Product Carbon Footprint nach dem Cradle-to-Gate-Bilanzierungsansatz gemäß der genannten Standards gelten. Dies beinhaltet die Bilanzierungssystematik und das Ermitteln von treibhausgasrelevanten Informationen.

Greenhouse Gas Protocol Product Standard & TfS Guideline & ISO 14067

Konformität der SCHOTT PCF-Guideline Version 1

GUTcert AFNOR Group

* Verweise auf CO_2 in diesem Dokument umfassen auch CO_2-Äquivalente (CO_2e)

Erfahren Sie mehr über unsere Nachhaltigkeitsstrategie:
Per QR-Code oder schott.com/de-de/ueber-uns/nachhaltigkeit

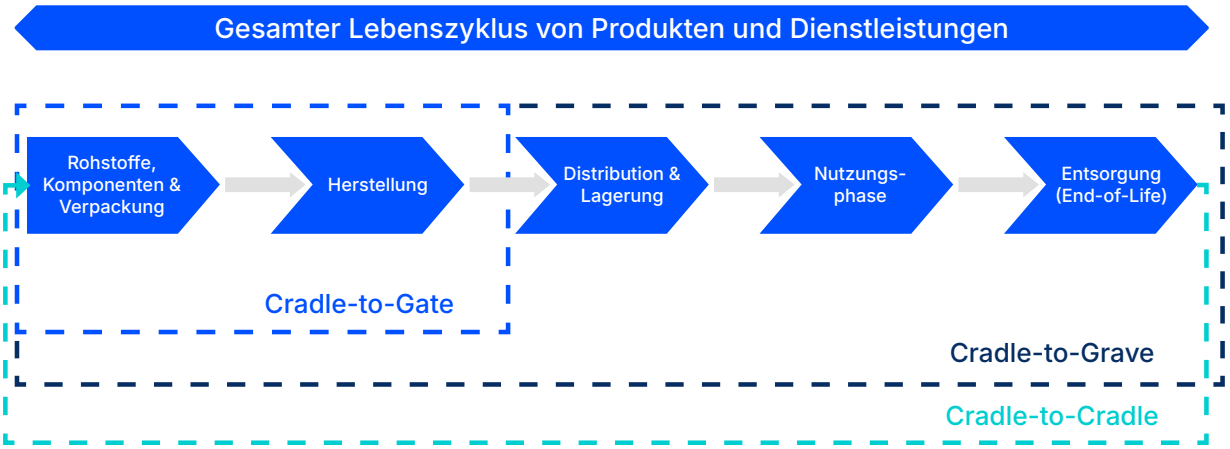
SCHOTT

Unsere PCF-Guideline

Executive Summary: Wesentliche Infos im Überblick

Es ist uns wichtig einen Einblick in unsere gewählten Kriterien, erhobene Datenqualität und einbezogene Standards zu geben. Dieses Executive Summary dient dazu, die wesentlichen Inhalte der internen zertifizierten PCF-Guideline von SCHOTT transparent darzustellen.

Systemgrenze: Cradle-to-Gate



Geprüfte Standards: ISO 14067, GHG Protocol Product Standard, TfS Product Carbon Footprint Guideline

---

Inkludierte Emissionsquellen:

Rohstoffe, Komponenten & Verpackungen

- Bewertung mittels Primär- (Emissionsfaktoren (EF) von Lieferanten) sowie gematchten Sekundärdaten (einschlägigen EF Datenbanken, z. B. ecoinvent)
- Bewertung des Transports vom Zulieferer zu SCHOTT

Produktionsenergie

- Berücksichtigung der Strom-Vorkettenemission bei 100 % Grünstrom
- Bewertung der Wärme mit einschlägigem Energieträger sowie Vorkettenemissionen
- Berücksichtigung von unspezifischen Wannenzeiten, anteilig auf die Produkte verteilt (z. B. Temper-Phase, Umschmelzvorgänge sowie Reparaturen und Wartungen)

Prozessbedingte Emissionen

- Berücksichtigung der freigesetzten Emissionen aufgrund thermischer Carbonatzersetzung der Schmelzrohstoffe

Abfälle und Abwasser

- Verwertung und Beseitigung von gefährlichen und ungefährlichen Abfällen sowie Abwasser
- Berücksichtigung des Transports zum Verwerter

Interne Transporte

- Bewertung der Transporte zwischen Verarbeitungsschritten oder der Rückführungstransport von Scherben
- Berücksichtigung von Emissionen von Dienstleistungen innerhalb der Systemgrenze, die aber ggf. durch Dritte durchgeführt werden

Unsere PCF-Guideline

Executive Summary: Wesentliche Infos im Überblick

Weitere Emissionsquellen

- Optional: Verpackungsmaterialien der Lieferanten
- Exkludiert: Pendeln der Mitarbeitenden, Geschäftsreisen, Beleuchtung und Wärme von Produktionsstätten, Firmenfahrzeuge, Forschung und Entwicklung, Kapitalgüter (Anlagentechnik, Gemeinaufwände, die nicht dem Produkt zugeordnet werden)

Datenqualität

Aktivitätsdaten werden mit DQR und PDS bewertet nach TfS PCF-Guideline

Cut-Off Kriterien

Material- und Energieinput mindestens 95 % am Produkt nach TfS PCF-Guideline

Emissionsfaktoren

- Alle Treibhausgase nach Kyoto mit IPCC 2021, GWP 100a
- Bewertung der Emissionsfaktoren mit DQR nach TfS PCF-Guideline
- Verwendete Quellen werden in einer internen EF-Tabelle geführt und jährlich aktualisiert:
  – zuliefererspezifisch
  – ecoinvent
  – DBEIS
  – Weitere bei Bedarf

PCF = Product Carbon Footprint; GWP = Global Warming Potential; DQR = Data Quality Rating; EF = Emissionsfaktor;
IPCC = Intergovernmental Panel on Climate Change; TfS = Together for Sustainability; PDS = Primary Data Share

Greenhouse Gas Protocol Product Standard & TfS Guideline & ISO 14067
Konformität der SCHOTT PCF-Guideline Version 1
GUTcert AFNOR Group

schott.com

SCHOTT AG, Hattenbergstraße 10, 55122 Mainz, Germany
Telefon +49 (0)6131/66-0, info.sustainability@schott.com

SCHOTT